

Liebe Leserinnen und Leser,

vielleicht hatten Sie sich schon an den quartalsweisen Takt dieses Newsletters gewöhnt und warteten auf die neue Ausgabe, die Ihnen nun etwas verzögert zugeht.

Diese Verzögerung resultiert vor allem daraus, dass ich dieses Medium nutzen wollte, um Sie auf die Möglichkeit der Mitarbeit im Erasmus+ Team des ISB hinzuweisen. Eine Teilzeit-Abordnungsstelle wurde dazu ausgeschrieben (siehe unten) und Zeitanteile bei den schon bekannten Personen am ISB erhöht.

Ein weiterer Grund für die Verzögerung liegt darin, dass es sehr wenig Neuigkeiten im Programm Erasmus+ gab. Und dies, obwohl gerade in den letzten Monaten ungewöhnlich viele Aktivitäten von Ihnen geplant und durchgeführt wurden. Dies alles ist aus meiner Sicht ein erfreuliches Zeichen, da allmählich "Normalbetrieb" einkehrt, die Spielregeln des Programms weitestgehend klar sind und die Haupt-Plattform, das Beneficiary Module, nunmehr auch gut verwendbar ist.

Gleichwohl stoßen Sie bei Ihren Projekten vielleicht auf Ungereimtheiten in diesen Spielregeln oder auf strukturelle Probleme im Programm. Dann können Sie den Nutzerbeirat Erasmus+ der NA BIBB einschalten. Hier wurde Frau Ursula Lieb aus dem BSZ Kronach als Sprecherin gewählt und ist für Sie mit Sicherheit eine optimale Ansprechpartnerin.

Natürlich hilft häufig auch eine Rückfrage bei mir und hier brauchen Sie keine falsche Zurückhaltung üben: Ich bin zu Ihrer Unterstützung da und freue mich auf die Beratungen und die Fortbildungen!

Erfolgreiche Projekte, eine gesunde und glückliche Zeit sowie viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Robert Stolzenberg
Referent für Erasmus+ Berufsbildung am ISB

Verstärkung unseres Teams



Unser Team wird verstärkt!

Der Erfolg der letzten Jahre und insbesondere der Aufbau unseres Erasmus@ISB als neues Unterstützungsangebot für Schulen erfordern diese Verstärkung, um unserem Qualitätsanspruch gerecht zu werden.

So konnte im schulischen Bereich eine Erhöhung der Zeitanteile der schon am ISB tätigen Personen erreicht werden. Für den beruflichen Bereich wurde eine Teilzeit-Abordnungsstelle ausgeschrieben.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit am ISB haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungen zu dieser **Ausschreibung** (bis 08.05.2024). Sollten Sie dazu Rückfragen haben, dann können Sie diese natürlich auch gerne direkt an mich richten.

Nutzerbeirat Erasmus+



Im vergangenen Jahr wählten Sie den **Nutzerbeirat Erasmus+** bei der NA BIBB und Sie wählten Ursula Lieb aus dem BSZ Kronach neben meiner Wenigkeit in dieses Gremium.

Nunmehr hat dieser Beirat seine erste Sitzung gehabt und dabei wurde **Frau Lieb als Sprecherin gewählt**. Wir nehmen uns bereits einigen Themen im Zusammenhang mit dem Programm an und versuchen diese vor allem im Sinne der Projektträger zu lösen.

Dabei stellt der Nutzerbeirat ein **Dialogangebot zwischen der NA beim BIBB und den Projektträgern** dar, der sich vor allem um strukturelle Themen kümmern soll und damit insgesamt die kundenorientierte Weiterentwicklung der Dienstleistungen der NA beim BIBB unterstützen soll.

Weitere Informationen, aber vor allem eine Übersicht der Mitglieder mit Kontaktmöglichkeiten finden Sie hier.

Beneficiary Module

Ein Abschnitt zum **Beneficiary Module** ist ein Klassiker in den vergangenen Newslettern geworden. Ich informierte Sie dabei über den Entwicklungsstand und die in der Vergangenheit doch recht



zahlreichen Einschränkungen.

Umso erfreulicher ist es, dass **nunmehr die Grundfunktionalitäten auf einem akzeptablen Niveau** genutzt werden können und uns nur noch **punktuell Probleme** begegnen:

- Die **Performanz** des Systems lässt gelegentlich zu wünschen übrig. Hier ist es durchaus empfehlenswert, mit dem System zu einem späteren Zeitpunkt zu arbeiten.
- Die **Teilnehmenden-Berichte** werden nach wie vor **nur teilweise ausgelöst**. Diese kann man dann manuell bei den einzelnen Mobilitäten erneut auslösen.
- Die **deutschen Übersetzungen** sind nach wie vor **nur teilweise eingepflegt**, so dass es häufig übersichtlicher ist, in der englischen Sprachvariante zu arbeiten (insbesondere beim Arbeiten am ORS).
- Die **Anbindung an das OLS** (Online Linguistic Support) **funktioniert nicht**. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass das OLS auf neuer Plattform immer noch im Pilotbetrieb läuft.

Erfreulicher ist, dass viele Funktionalitäten nun zur Verfügung stehen, so dass ich Ihnen **einige Tipps** geben möchte:

- Im Abschnitt **"Mobilitätsaktivitäten"** sind in der **Standard-Ansicht zwei wichtige Felder nicht zu sehen**. Um diese einzublenden kann man die Ansicht verkleinern (STRG und -) oder den ganz unten befindlichen Scrollbalken nach rechts bewegen.
- Das so angezeigte Feld **"Entwurf einer Mobilitätsaktivität"** sollte auf **COMPLETE** stehen. Wird hier DRAFT angezeigt, dann fehlen noch Angaben in der Mobilität, gelegentlich genügt das Öffnen im Bearbeiten-Modus und Speichern. Mobilitäten im Zustand DRAFT werden nicht bei der Budget-Berechnung berücksichtigt, woraus sich mancherlei Ungereimtheiten klären lassen.
- Das Feld **"Status des Berichts"** sollte auf **EUS-SUBMITTED** stehen, dann ist der TN-Bericht (EU-Survey = EUS) eingegangen.
- **Einladungen zu TN-Berichten lassen sich erneut versenden**. Dazu in der Detailansicht der Mobilität auf das > ganz rechts in der Zeile TEILNEHMENDENBERICHT klicken und dann auf die Schaltfläche "Einladung erneut senden". Die Verarbeitung dieser Einladung geschieht allerdings mit etwas Verzögerung (gelegentlich im Stunden-Bereich).
- Auch der **Import von Mobilitätsaktivitäten funktioniert** nun, eine detaillierte Anleitung finden Sie in unserem mebis Kurs. Das Feld Datum muss aber in der Excel-Datei auf das Format "Text" gesetzt werden, damit diese Daten eingespielt werden.

Auch wenn das Beneficiary Module nunmehr einen guten Eindruck macht, empfehle ich Ihnen zu Ihrer **eigenen Absicherung** gelegentlich **Sicherungen Ihrer Daten** vorzunehmen:

- Bei **"Import Export Mobilitätsaktivitäten"** können Sie **über die Schaltfläche "XLS exportieren" eine Übersicht Ihrer Einträge erzeugen**, die sich im Bedarfsfall auch wieder importieren ließe. Etwas verwirrend dabei ist, dass man die Datei nicht automatisch erhält: Im Abschnitt **"Import/Export Status"** müssen Sie rechts **"Aktualisieren"** und erhalten eine neue Zeile für Ihren Export und können diesen dort herunterladen.
- **Teilnehmendenberichte lassen sich ebenfalls runterladen.** Dazu in der Detailansicht der Mobilität auf das > ganz rechts in der Zeile **TEILNEHMENDENBERICHT** klicken und dann auf die Schaltfläche **"Bericht herunterladen"**

Formales



Viele von Ihnen haben als akkreditierte Einrichtung **zum 23.02.2023 Ihren Mittelabruf eingereicht** und warten nun auf die Finanzhilfvereinbarungen. Auch **insgesamt** gab es für die NA beim BIBB **unerwartet viele Mittelabrufe**, so dass in dieser Runde mit **niedrigeren internen Berechnungspauschalen** gearbeitet wird, als dies in den vergangenen zwei Runden der Fall war. Dies bedeutet, dass Sie bei mit einem gleichem Mittelabruf wie im Vorjahr ein niedrigeres Budget zugesagt bekommen werden, **perspektivisch ist ggfs. sogar mit Kürzungen zu rechnen.**

Die genaue Festsetzung Ihres Budgets mit den **Zusagen sollten laut NA beim BIBB in den nächsten Wochen an Sie versendet werden.** Bitte denken Sie als staatliche Schule daran, darüber auch das LAS zu informieren, da jeder Mittelabruf wie ein Projekt in der vergangenen Generation gehandhabt wird. Den genauen Ablauf können Sie unserem [Infoblatt](#) zur finanziellen Abwicklung entnehmen.

Bitte bedenken Sie bei Ihrer Projektabwicklung, dass **für etwaige Kürzungen in den nächsten Runden ist alleine Ihre aktuelle Budget-Nutzung ausschlaggebend!** Sollten Sie beispielsweise im Vorjahr ein Budget in Höhe von € 50.000 zugesagt bekommen haben, dann sollten Sie bis 31.08.2023 Mobilitäten in diesem Umfang durchgeführt haben: € 47.500 - € 50.000 (95%...100% Budgetnutzung wird angepeilt). Sie erkennen den **aktuellen Stand** in den ersten Zeilen Ihres Projekts **im Beneficiary Module bei**

"Bewilligtes/deklariertes Budget" Sollte es Ihnen nicht gelingen, das bewilligte Budget auszuschöpfen, dann ist **äußerst ratsam** im Rahmen der **Re-Allocation** Ihre **Mittel abzustocken**, um die 95%...100% Budgetnutzung einzuhalten Näheres zur Re-Allocation folgt im nächsten Newsletter.

Erasmus@ISB



Insgesamt stellt sich unser Einstiegsangebot **Erasmus@ISB** nach dem ersten Jahr der **Pilotierung** als sehr **erfolgreich** dar. Bereits in dieser ersten Phase konnten zahlreiche Mobilitäten für etwa € 300.000, aber vor allem der Aufbau von Erasmus+ Strukturen an den teilnehmenden Schulen erreicht werden. Einige der Pilotteilnehmer werden bereits in diesem Jahr einen eigenen Antrag stellen

Im Vergleich zur Pilotphase hat sich **nun die Anzahl der teilnehmenden Schulen mehr als verdoppelt**, bei den **Mobilitäten** erwarten wir eine **Verdreifachung**.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch die Förderung von **Mobilitäten für Absolventinnen und Absolventen** angehen. So sind alle Personen nach Abschluss eines beruflichen Bildungsgangs noch 12 Monate förderfähig, die Schulen sind aber eigentlich nicht mehr zuständig. Sofern Sie **Interessierte** haben, können Sie gerne auf uns verweisen oder **mit uns Kontakt aufnehmen**.

Online Linguistic Support (OLS)



Es gilt nach wie vor, dass Sie die endgültige Neugestaltung des OLS beruhigt abwarten können, da die **Nutzung** dieses Systems **ab dem Antragsjahr 2021** (ehemals 2022) **nicht mehr verpflichtend** ist.

Sofern Sie OLS dringend nutzen müssen, bitte ich die **Hinweise der NA beim BIBB unter diesem Link** zu berücksichtigen.

Aus der Umgebung



Nicht immer ist Erasmus+ das passgenaue Angebot für Mobilitätsaktivitäten. Deshalb möchte ich Sie hier auf **einige weitere Angebote** hinweisen, von denen Sie bestimmt schon gehört haben:

- Der **BJR** fördert einen **Austausch von Schülerinnen und Schüler** und konzentriert sich auf **mobilitätsferne, junge Menschen**. Damit wären auch Programme machbar, welche die Erasmus+ Minstdauer von 10 Tagen unterschreiten. Details finden Sie [hier](#).
- Für Aktivitäten in ausgewählte **Partnerländer der Bundesrepublik Deutschland (z. B. Frankreich, Polen, tschechische Republik)** wurden **Jugendwerke** gebildet, die Sie bei den Austauschmaßnahmen unterstützen und diese fördern. Eine Liste finden Sie auf dieser [Seite](#) unten im Abschnitt "Träger der Initiative"

Die Initiative "Austausch macht Schule" stellt auch zwei sehr gut verwendbare Ergebnisse Ihrer Arbeit bereit:

- Eine **Handreichung** für den Einstieg in den **digitalen Schulaustausch**.
- Eine Sammlung von Texten und Materialien, welche **Schulen und Lehrkräfte unterstützen, das internationale Bildungsangebot an Schulen weiterzuentwickeln**. Diese Sammlung finden Sie in dieser **Toolbox**.

Fortbildungen



Das ISB und unsere Erasmus+ Multiplikatorinnen und Multiplikatoren bieten regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen zum EU-Bildungsprogramm an. **Neben den etablierten online-Formaten** zur Antragsstellung für die Akkreditierung sowie für den Mittelabruf werden wieder bayernweit **komplementäre Präsenzveranstaltungen** stattfinden, um den wertvollen Austausch unter Ihnen wiederzubeleben.

Vor diesem Hintergrund sind in diesem Schuljahr die folgenden Veranstaltungen geplant:

- **Erasmus+ Akkreditierung** (Antrags-Workshop) vom 22.-24.05.2023 in Dillingen. Dieser Workshop richtet sich an Schulen, die im Jahr 2023 einen Akkreditierungsantrag einreichen wollen. Ebenso können Lehrkräfte daran teilnehmen, die neu in Erasmus+ Teams ihrer Schule tätig

sind und sich in die Systematik des Programms sowie in bestehenden Zielsetzungen der Schule einarbeiten wollen. Die Ausschreibung erfolgt über die ALP in FIBS.

- **Hilfe bei der Abrechnung.** Dieser Workshop soll Sie im Tagesgeschäft Ihrer Projekte begleiten und Sie vor allem bei der finanziellen Abwicklung unterstützen. Die Ausschreibung erfolgt über die ALP in FIBS. Dieser Workshop wird inhaltsgleich zwei Mal angeboten:
vom 24.-26.05.2023 in Dillingen
vom 28.-30.06.2023 in Gars
- **Vernetzungstreffen** vom 27.-29.11.2023 in Bamberg. Diese Veranstaltung ist aufgrund des Erfolgs 2022 ebenfalls mit etwa 40 Teilnehmenden geplant und soll den Austausch unter den Projektträgerinnen und Projektträgern ermöglichen. Nähere Informationen zu Inhalten und zur Anmeldung erhalten alle bayerische Schulen rechtzeitig vom StMUK.

Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB)
Grundsatzabteilung
Schellingstr. 155, 80797 München
E-Mail: abt.ga@isb.bayern.de

Verantwortlich:
Direktor Anselm Råde

Die E-Mail-Adresse, von der dieser Newsletter versendet wird, dient ausschließlich der Distribution und ist keine Kontaktadresse.

Bitte nehmen Sie möglichst direkt mit dem/der zuständigen Ansprechpartner/in Kontakt auf:
[EU-Bildungsprogramme in der Grundsatzabteilung](#)

Wenn Sie den Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#).